

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 24 (1898)  
**Heft:** 39  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Wie geht's, Herr Professor, in Ihrer neuen Stellung?“

„So so, la la, Frau Bas.“

„I glaubenes, Herr Professor! Wie ni ghehne, hend sis ziemli streng; aber mal guet zählt, und was i no bimergge mueß, Herr jemer, Sie händ bald bei Härli me ussem Chopf!“

„Ja ebel! Hetti früner gwüst was hüt!“

„Ja Verehrtestä, solls wahr si, was d'Spahe vu alle Dächere pfifed, das eine d'Studente fast all Haar ussem läbä Schädel usgriffa hebid?“

„Bist hst! Nüd so int, susch chönntis na uscho!“

### Briefkasten der Redaktion.

**H. I. M.** Passendes verwendet, anderes für uns nicht wohl geeignet, denn wo Humor und Satire groß geschrieben werden, wie bei uns, fehlt der Raum für Expositionen dieser Gattung. Zudem halten auch wir dafür, man soll den Liebhabern nicht zu weiterer Berühmtheit verhelfen, die sie doch augencheinlich in den Spalten der Presse suchen. Immerhin Dank. — **Dr. A. F. I. K.** Das Telegramm der „B. R.“ von Wengen 19. Sept.: „Zehn Extrazüge brachten heute Vormittag 400 Gäste nach Wengen. Dichter Nebel hindert jede Aussicht“ — kläng Ihnen unglaublich, weil doch die Direktion der Jungfraubahn in einem der ersten Wagons einen „Nebelpalter“ plaziert hatte! Betroffen waren wir von diesem Telegramm keineswegs, hatte man diesen doch gerade in Voraussicht eines Nebels mitgenommen, was hätte er denn sonst dort zu thun gehabt? In welcher vorzüglicher Weise er aber seines Amtes waltete, darüber werden Sie die nachfolgenden Depeschen belehrten, die alle herrliches Festwetter melden! Also nicht

mehr spotten über so nötzliche — pardon — nützliche Gegenstände! Gruß! — Wenn übrigens der während dem Eröffnungsatt herumstreifende Nebel nicht zu spalten war, rührte dies nur daher, weil auch sehr viele Nebelbäume dabei waren. — **S. W. I. S.** Das meiste vermendet, einiges weniger passend. Dank und Gruß! — **H. I. Berl.** Wir wollen sehen, wie wir Platz finden, im übrigen entzieht sich das dortige Lokalfolorit unserm und unserer Leser Interesse! — **W. I. S.** Ja, wir möchten schon gern; aber's wird's nicht geben. Nebrigens ist auf einer Redaktionsstube jeden Tag Käbi. — **Peter.** Diesmal haben sie ihre Finger drin. **Dr. M.** Auch nicht die geringste Nehnlichkeit mit K. lädt sich aus diesen Unien konstruieren. — **Verschiedenen.** **Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Gediegendste Kleiderstoffe, Jaquett's, Rotondes, Capes etc.

für

Damen u. Kinder

2 der Firma

**OETTINGER & Cie,**  
**ZÜRICH**

Muster u. Auswahl franco.

schwarzweissefarbige u. dessinirte

Wollene Kleiderstoffe	p. Met. 80 Cts.	— Fr. 8.40
B'woll, Kleider- u. Bedarf	19	3.90
Seiden- u. Sammtstoffe	1.20	23.10
Flanelle u. Futterstoffe	25	2.80
Ball- u. Gelegenheitsstoffe	75	15.70
Jaquett's, Capes u. Mäntel p. St. Fr. 6.50	350	—
Costumes, Blousen, Jupons	4.50	400
Pelz-Umhänge u. Räder	Fr. 24.	bis 2500

Gebrüder Hug & Co., Zürich, Sonnenquai 26  
Grossmünsterpl. 7 u. 8

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

### Pianinos und Flügeln

Einheimische  
und  
Ausländische  
Fabrikate  
von  
**Fr. 650.** —  
an.  
Vorteilhafte  
Zahlungsbedingungen.



Stimmungen und  
Reparaturen  
durch unsere eigenen  
Techniker.

Umtausch von  
älteren Instrumenten  
gegen neue  
unter gewissenhafter  
Schätzung.

Schöne Auswahl von  
Gelegenheitsinstrumenten  
in allen Preislagen.

Nur wirklich gut im Stand befindliche Pianos werden  
abgegeben.

### Fünfte nationale Kunst-Ausstellung der Schweiz.

Veranstaltet durch den schweizerischen Bundesrat  
in der Kunsthalle zu Basel  
vom 11. September bis 23. Oktober

Vor dem Essen  
trinkt stets  
„Derby“  
*ff. Liqueur*

In allen Restaurants & Conditoreien erhältlich.

### Schönfels Zugerberg

937 m. über Meer.

Luftkurort — altbewährt.

Angenehmster Herbstaufenthalt.

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus Pension von Fr. 7.— an. Kurarzt. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Eigentümer:  
**A. Kummer.**

### Zürcher Kunstgesellschaft.

#### Künstlerhaus

neben der Börse — Thalgaße 5 — Zürich I.

#### Kollektiv-Ausstellung

von Alfred-Philip

**ROLL in PARIS.**

© Täglich geöffnet. ©

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Lenzburger  
Confituren

sind  
anerkannt  
die besten.

In den  
Lenzburger Confituren  
ist das köstliche Aroma der  
frischen Frucht vollkommen  
erhalten, deshalb bürge ich sie  
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf  
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und  
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg**  
**HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.